

Änderung der Sperrzeiten:

Liebe Gäste,

die letzten Wochen vor dem Urlaub waren durch diverse Ereignisse gekennzeichnet. Äußerlich war es die große Hitze, die einen ziemlich gefordert hat und es gab eigentlich keine Abkühlungsphase. Zusätzlich zu diesen, für ältere Herrschaften schwierigen Verhältnissen, gab es dann noch zwei prägende Vorfälle, die meinen doch schon länger gehegten Plan, die Arbeitszeiten zu verkürzen, dementsprechend verstärkt haben.

Zwei Wochen vor dem Urlaub wurde mir am Abend meine Brieftasche mit der Losung entwendet und am Donnerstag vor dem Urlaub, gab es bei einem brechend vollem Mittagsgeschäft einen akuten Wasserschaden. Dieser bedeutete ein absolutes Chaos, da wir versucht haben, trotz abgesperrtem Wasserhahn, den Betrieb aufrecht zu erhalten.

Dadurch kam es zu katastrophalen Wartezeiten und auch einer ziemlich chaotischen Phase in der Küche, was die Anzahl der noch vorhandenen Speisen anging.

Klug wäre gewesen, den Betrieb um 12.30 Uhr einzustellen, sämtliche Gäste vorübergehend darüber zu informieren und sich zu entschuldigen.

Der Installateur kam um 14.00 Uhr und machte es möglich, dass wir wenigstens einen dezenten Abenddienst abspulen konnten.

Bei jenen Gästen, die dem Mittagschaos nicht entkamen, möchte ich mich nochmals in aller Form für Wartezeiten und Fehlinformationen entschuldigen.

Meine jetzt endgültige Entscheidung, betreffend der Öffnungszeiten hinkünftig, ist wie folgt gefallen:

Wir haben ab 03.09.2024 nur mehr Montag bis INKLUSIVE Donnerstag zwischen 16.15 und 23.00 Uhr geöffnet. Die Küche ist zwischen 17.00 und 21.00 Uhr geöffnet. Wir stellen soeben die Hauptspeisekarte um, da die Synergien zwischen Tagesgeschäft und Abendgeschäft wegfallen und wir weiterhin möglichst viele Speisen frisch erzeugen wollen.

Da ich die klassischen Meldungen wegen Reichtums geschlossen kenne, möchte ich darauf hinweisen, dass ich dieser Tage meinen 69 igsten Geburtstag feiere und ich prinzipiell noch immer das Gastgewerbe als mein Gewerbe sehe. Sicher ist aber auch, dass ich es in einem Ausmaß betreiben möchte, der gesundheitlich vertretbar erscheint.

Um auch vorhandene Befürchtungen der Schließung im Keim zu ersticken, hat es bereits ein Gespräch mit Herrn Prof. Dr. Eybl bezüglich der nächsten Ausstellung seiner allseits beliebten Plakate gegeben und nach derzeitigem Stand der Dinge wird Ende September, Anfang Oktober die nächste Eröffnung sein.

Abschließend möchte ich mich bei jenen Gästen bedanken, die jahrelang treu zu Mittag erschienen sind. Ich würde mich natürlich auch freuen sie am Abend begrüßen zu dürfen.